

## Protokoll

### Besprechung:

Auftaktbesprechung

### Ort:

Stadt Wesseling

Rathaus

### Datum, Zeit:

04.05.2012

09:00 Uhr bis 11:15 Uhr

### Teilnehmer:

Herr Düffel, Zentrales Management

Herr Haupt, Bürgermeister

Herr Ohrndorf, Beigeordneter

Herr Weidenhaupt, Kultur, Sport und Städtep.

Frau Wolfram, Immobilienmanagement

Herr Dr. Dinkhoff, Wolter Hoppenberg

Herr Dr.-Ing. Fischer, Dr.-Ing. Fischer Consult

### Protokoll erstellt durch:

Herr Dr. Dinkhoff, Wolter Hoppenberg

### Inhalte:

#### **TOP 1: Vorstellung der Projektgruppe und der Beratungsbüros**

Herr BM Haupt führte in den Termin ein und stellte die Mitglieder der Projektgruppe vor.

Herr Dr.-Ing. Fischer und Herr Dr. Dinkhoff stellten die beteiligten Beratungsbüros Dr.-Ing. Fischer Consult und Wolter Hoppenberg vor.

zu erledigen am /  
bis zum durch:

Kontaktdaten:

zu erledigen am /  
bis zum durch:

**Düffel, Herr Rolf** (Stadt Wesseling, Leitung Zentrales Management)

Tel.: 02236-701-271

Mobil: 0170-5630621

Email: rduffel@wesseling.de

**Dinkhoff, Herr Dr. Marc** (Wolter Hoppenberg)

Tel.: 02381-92122-492

Mobil: 0160-98963234

Email: dinkhoff@wolter-hoppenberg.de

**Fischer, Herr Dr.-Ing. Markus** (Dr.-Ing. Fischer Consult)

Tel.: 02226-89268-00

Mobil: 0177-3872400

Email: markus.fischer@fischer-con.de

**Haupt, Herr Hans-Peter** (Stadt Wesseling, Bürgermeister)

Tel.: 02236-701-200

Email: hphaupt@wesseling.de

**Ohrndorf, Herr Gunnar** (Stadt Wesseling, Beigeordneter)

Tel.: 02236-701-262

Email: gohrndorf@wesseling.de

**Weidenhaupt, Herr Friedhelm** (Stadt Wesseling, Kultur, Sport und Städtep.)

Tel.: 02236-701-281

Email: fweidenhaupt@wesseling.de

**Wolfram, Frau Iris** (Stadt Wesseling, Bereichsleiterin Immobilienmanagement)

Tel.: 02236-701-347

Mobil: 0177-6763012

Email: iwolfram@wesseling.de

zu erledigen am /  
bis zum durch:

---

## TOP 2: Projektstand

---

Herr BM Haupt stellte die bisherigen Überlegungen der Stadt zur Neuausrichtung der Bäder dar und berichtete über den Stand der bereits geführten Gespräche.

Die Stadt möchte im Rahmen der Neuausrichtung insbesondere die Themen Sport und Gesundheit sowie Alter und Jugend berücksichtigen. Als übergeordnetes strategisches Ziel verfolgt die Stadt die Reduzierung des städtischen Zuschussbedarfs im Bereich Bäder.

Derzeit wird untersucht, ob am Standort des Gartenhallenbades die Errichtung eines BHKWs wirtschaftliche Vorteile mit sich bringt. Es bestand Einigkeit darüber, dass diese Überlegungen durch die Stadt weiter geführt werden sollen und ein etwaig errichtetes BHKW in die Umsetzung / Ausschreibung einer Neuausrichtung der Bäder integriert werden könne.

Um ein Freibade-Angebot zu schaffen, wird derzeit ein nah an der Stadt gelegener Baggersee zu einem Badesee ausgebaut. Die zukünftigen Eigentumsverhältnisse sowie die Betriebsverantwortlichkeit für den Badesee sind derzeit noch nicht geklärt. Dies ist bei der Konzeptionierung der Neuausrichtung mit zu berücksichtigen. Die Errichtung eines Freibades kommt am Standort des Gartenhallenbades aus planungsrechtlicher Sicht nicht in Frage.

Im Rahmen der Neuausrichtung der Bäder hat die Stadt durch Vorgespräche verschiedene Stellen als mögliche (strategische) Partner identifiziert. Das ortsansässige Krankenhaus hat grundsätzlichen Bedarf an therapeutischen Schwimmbecken angezeigt (z.B. im Rahmen von Reha-Maßnahmen oder Adipositasbehandlungen). Möglicherweise besteht auch Bedarf bei der örtlichen Ärzteschaft. Das Kolpingwerk könnte als Partner für die Schaffung von Tagungs-/Beherbergungsmöglichkeiten in Frage kommen. Auch die örtlichen Sportvereine sollen in die strategischen Überlegungen einbezogen werden.

zu erledigen am /  
bis zum durch:

---

### TOP 3: Terminplan

---

Zwischen Projektgruppe und Beratern wurde die weitere Terminalschiene grob festgelegt.

ab **16.05.2012**

bis **01.07.2012** Gespräche mit möglichen strategischen Partnern  
**20.06.2012** voraussichtlich Projektgruppensitzung 10:00 – 12:00 Uhr  
**28.06.2012** Sitzung Sportausschuss

---

### TOP 4: Weitere Schritte

---

Durch die Stadt werden kurzfristig Gespräche mit den möglichen strategischen Partnern vereinbart. Mögliche Termine wurden im Rahmen der Auftaktbesprechung abgestimmt.

Stadt

gez. Dr. Dinkhoff